



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 20.04.2010

Antragsnr.: 049/2010

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: OBM/ZV/113/Hr. Püls

mit Referat: OBM/ZV/111-1

SPD Fraktion im Stadtrat Erlangen

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,

1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail spd@erlangen.de

www.spd-fraktion-erlangen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Überprüfung der Mitgliedschaft im Versorgungsverband

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Erlangen ist seit dem Jahr 2000 freiwilliges Mitglied in der bayerischen Versorgungskammer. Diese bezahlt seit dem die Pensionen der

Erlanger Beamten. Die Stadt Erlangen ist der Kammer in der Annahme beigetreten, dass ab dem Jahr 2011 die Mitgliedsbeiträge günstiger als die Pensionen selbst sind. Tatsächlich lagen seit dem in allen Jahren die Beiträge jedoch deutlich über den zu zahlenden Pensionen und das Personalamt der Stadt Erlangen geht davon aus, dass dies auch in Zukunft so sein wird. Bis heute hat die Stadt ca. 6,5 Millionen Euro an Beiträgen mehr bezahlt, als die Versorgungskammer für die städtischen Beamten aufgewendet hat (vgl. Personalbericht 2008, S. 96-101).

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses des Bayrischen Städtetags hat

ein Vertreter der Versorgungskammer dargelegt, dass die (absoluten) Beiträge der einzelnen Mitglieder auf Grund einer Novellierung der Beitragsbemessung um bis zu 2 Prozent ansteigen werden. Es ist also auch aus diesem Grund davon auszugehen, dass die Schere zwischen Beiträgen und Pensionen weiter auseinandergehen oder sich zumindest nicht schließen wird.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung aktualisiert Ihren Bericht von 2008 im Hinblick auf den derzeitigen und zukünftigen Vergleich der Pensionszahlungen mit den zu leistenden Beiträgen.

2. Die Verwaltung legt dar, in welchem Umfang die "zu viel" geleisteten Beiträge seit 2000 zurückerstattet werden können.

Datum

20.04.2010

AnsprechpartnerIn

Saskia Coerlin

Durchwahl

09131 862225

Seite

1 von 2



3. Die Verwaltung legt dar, ob aus finanzieller Sicht ein Ausstieg aus der Versorgungskammer rentabel wäre und welche rechtlichen Möglichkeiten es gäbe, diesen zu realisieren.

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzender Stellv. Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
20.04.2010

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
2 von 2